

964)

Die Aussage A ist falsch, da Ergebnisse von Zufallsversuchen nicht so exakt vorhergesagt werden können.

Die Aussage B ist richtig, da bei diesem Laplace-Versuch das empirische Gesetz der großen Zahlen angewendet werden kann.

Die Aussage C ist falsch, da Ergebnisse von Zufallsversuchen nicht so exakt vorhergesagt werden können.

Die Aussage D ist falsch, da es sich hierbei um eine Laplace-Wahrscheinlichkeit handelt ($P(E) = \frac{\text{Anzahl der für E günstigen Fälle}}{\text{Anzahl der für E möglichen Fälle}}$) und die Wahrscheinlichkeit für alle Elementarereignisse gleich ist.

Die Aussage E ist richtig, da der relative Anteil $\frac{1}{8} = 0,125$ beträgt.

Lösung: B, E

